



Auch das Gesetz steht still
Einsprache-Entscheidung zur Neuen Axenstrasse sisiert. 3

Weitere Runde für Husi und Sport
Küssnacher Jugendarbeiterin Sarah Kim Friedli mit Projekt zufrieden. 9

Gesamtausgabe Luzerner Zeitung

A Z 6430 Schwyz | 162. Jahrgang | Nr. 85 | Fr. 1.80 | www.bote.ch

REGION
Nachfolger von Roland Lutz?



Walter Duss will den ehemaligen SVP-Präsidenten ablösen. 3

SPORT
«Es herrscht eine komische Leere»
Kurt Betschart nimmt Stellung zur Absage der Tour de Suisse. 25

Polizei reagiert auf Anrufe aus Bevölkerung

Denunzieren sei das nicht, sagt die Polizei – «Bürger wollen nur helfen».

Andreas Seeholzer

Seit Freitag, 13. März, steht auch der Kanton Schwyz unter dem Einfluss des Coronavirus. Mit der Covid-19-Verordnung hat der Bundesrat neue Regeln geschaffen: Grundsätzlich sollen alle – wenn möglich – zu Hause bleiben. Die Polizei ist gefordert und hat dafür zu sorgen, dass die neuen Regeln auch eingehalten werden. So weit so gut.

Wie sich nun zeigt, bekommt die Schwyzer Polizei bei der Durchsetzung der Verordnung tüchtig Hilfe aus der Bevölkerung: «Das dürfen die nicht», heisst es dann beispielsweise, und der Griff zum Telefon mit dem Anruf bei der Polizei liegt für viele nahe. Dies bestätigt die Schwyzer Polizei auf Anfrage. «Viele Bürger wollen helfen und setzten Meldungen über Menschenansammlung ab», sagt Mediensprecher Florian Grossmann.

Die Polizei geht Meldungen aus der Bevölkerung in der Regel auch nach. Denn oftmals sei eine abschliessende Beurteilung einer Situation nur auf-



Der Schwyzer Polizeisprecher Florian Grossmann.

Bild: Jürg Auf der Maur

grund eines Telefonanrufes gar nicht möglich. «Mit unseren Patrouillen sind wir aber rasch vor Ort und können die Situation klären.» Von Denunzianten will die Polizei nicht sprechen: «In

den wenigsten Fällen geht es den Anrufern um das Denunzieren. Meistens möchten die Melder, dass sich die anderen ebenfalls an die Vorgaben halten», so Grossmann. 5

Beschwerden abgewiesen

Arth Die 1,8 Millionen Franken teure Busschleife im Arther Aazopf ist nötig. Nur so kann nach der Volleröffnung der Neatstrecke das neue ÖV-Angebot in Innerschwyz umgesetzt werden. Das hat gestern das Schwyzer Baudepartement bekannt gegeben. Die entsprechenden Beschwerden aus der Bevölkerung wurden abgewiesen.

Noch ist das Vorhaben des Kantons Schwyz aber nicht auf der sicheren Seite. Gegen den Beschluss des Baudepartements kann noch Beschwerde vor der Gesamtregierung geführt werden. Mit der neuen Buswendeschleife im Aazopf soll es möglich werden, dass die Fahrzeiten von Arth via Bahnhof Arth-Goldau nach Zug sogar noch kürzer werden. (adm) 7

ANZEIGE

Österreich wagt den ersten Schritt

Ansturm auf Baumärkte und Gartencenter: Gestern öffneten die ersten Geschäfte im Nachbarland wieder ihre Türen. 19

Bild: Keystone



Medien fordern Nothilfe und Gehör

Werbeeinbruch Zeitungen, Onlineportale, private Radio- und Fernsehsender sind in der Corona-Krise in einer paradoxen Situation: Ihre journalistische Leistung hat an Bedeutung und Beachtung gewonnen, doch die wegbrechenden Werbeeinnahmen bringen sie in Nöte. Nun fordern die Chefs der Medienhäuser TX Group, CH Media, NZZ und Ringier einhellig ein Nothilfepaket. «Es ist für die ganze Medienbranche von Klein bis Gross dringend notwendig», sagt Pietro Supino, der Präsident des Verbandes Schweizer Medien (VSM). Nachdem der Bundesrat Soforthilfe abgelehnt hatte, sagt VSM-Vizepräsident Peter Wanner, nun müsste das Parlament schnell und mit Dringlichkeit handeln. (pmü) 20/21

ANZEIGE



Inhalt

Ratgeber	4	Immobilien	8	Todesanzeigen	10	Thema	17	Sport	25-27	Denksport	30
Plus-App	3, 8	Küssnacht	9	Zentralschweiz	11	Börse	24	Fernsehen	29	Letzte Seite	32

Handelsregister

MABEWO AG, in Küssnacht SZ, CHE-305.283.953, Bahnhofstrasse 17, 6403 Küssnacht am Rigi, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 23.09.2019. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt die Vermietung, die Verpachtung und das operative Leasing technischer Anlagen aus dem Bereich der erneuerbaren Energien, den Betrieb derartiger Anlagen sowie die Erbringung von damit zusammenhängenden Dienstleistungen. Sie kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten, Tochtergesellschaften gründen, sich an zweckverwandten Unternehmen beteiligen sowie Grundstücke und Immaterialgüterrechte erwerben, halten, verwalten, belasten, verwerten und veräussern und ausserdem alle Rechtshandlungen vornehmen, die der Zweck der Gesellschaft mit sich bringen kann, insbesondere zugunsten von nahe stehenden und anderen Gesellschaften Finanzierungen gewähren, Sicherheiten aller Art stellen oder auf andere Weise Verpflichtungen dieser Gesellschaften absichern oder garantieren. Die Gesellschaft kann ihren direkten oder indirekten Tochtergesellschaften sowie Dritten, einschliesslich ihren direkten oder indirekten Aktionären sowie deren direkten oder indirekten Tochtergesellschaften, direkte oder indirekte Finanzierungen gewähren, für eigene Verbindlichkeiten sowie solche von anderen Gesellschaften (einschliesslich direkten oder indirekten Aktionären der Gesellschaft oder Gesellschaften, an denen diese Aktionäre direkt oder indirekt beteiligt sind) Sicherheiten aller Art, einschliesslich mittels Pfandrechten an oder fiduziarischen Übereignungen oder Abtretungen von Aktiven der Gesellschaft, oder Garantien stellen, Solidarschuldnerschaften oder Bürgschaften eingehen oder auf andere Weise Verpflichtungen dieser anderen Gesellschaften absichern oder garantieren, ob entgeltlich oder nicht. Weiter kann sie mit den oben genannten Gesellschaften einen Liquiditätsausgleich/Konzentration der Nettoliquidität (Cash Pooling) betreiben oder sich einem solchen anschliessen, inklusive periodischem Kontoausgleich (Balancing). Dies auch ohne Gegenleistung, unter Vorzugsbedingungen, ohne Zins, unter Ausschluss der Gewinnstrebigkeit der Gesellschaft und unter Eingehung von Klumpenrisiken. Aktienkapital: CHF 100 000.–. Liberierung Aktienkapital: CHF 100 000.–. Aktien: 10 000 000 Namensaktien zu CHF 0.01. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen per Brief an ihre im Aktienbuch eingetragenen Adressen, per Telefax oder E-Mail oder durch Publikation im SHAB. Gemäss Erklärung vom 23.09.2019 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Trübl, Jörg, österreichischer Staatsangehöriger, in Steinhausen, Mitglied, mit Einzelunterschrift. ProLabo Särl, in Küssnacht SZ, CHE-261.943.009, Bodenhof 2, 6403 Küssnacht am Rigi, schweizerische Zweigniederlassung (Neueintragung). Identifikationsnummer Hauptsitz: CHE-454.322.731. Firma Hauptsitz: ProLabo Särl. Rechtsform Hauptsitz: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Hauptsitz: Sion. Eingetragene Personen: Locher, Claude Alain André, von Sion, in Savièse, Leiter der Zweigniederlassung, mit Einzelunterschrift. Rigi Taxi 24 Alashaab, in Küssnacht SZ, CHE-438.995.452, Stegriedstrasse 6, 6403 Küssnacht am Rigi, Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Taxiunternehmen. Eingetragene Personen: Alashaab, Mohammed, irakischer Staatsangehöriger, in Küssnacht SZ, Inhaber, mit Einzelunterschrift. mobile ärzte ag, in Küssnacht SZ, CHE-281.791.984, Fännring 1, 6403 Küssnacht am Rigi, schweizerische Zweigniederlassung (Neueintragung). Identifikationsnummer Hauptsitz: CHE-182.881.081. Firma Hauptsitz: mobile ärzte AG. Rechtsform Hauptsitz: Aktiengesellschaft. Hauptsitz: Allschwil.

Telefonische Seelsorge

Immensee Pfarraadministrator Markus Lussy und Pfarreileiter Martin Weick sind gerade in der Zeit der Corona-Pandemie gerne parat, alle Anrufe in Seelsorgeangelegenheiten entgegenzunehmen. Markus Lussy ist erreichbar unter Telefon 079 727 00 95, Martin Weick unter Telefon 077 217 41 87. (pd)

Themenanregungen und Einsendungen über die Region Küssnacht und die Seegemeinden

per E-Mail an: redaktion@bote.ch
oder per Post an:
«Bote der Urschweiz»,
Ressort «Küsnacht»,
Postfach 64, 6431 Schwyz

Projekt «Champions – Husi und Sport» motivierte bis Saisonende

Das Pilotprojekt, bei dem sich Schüler gegenseitig beim Nachhilfe- und Sportunterricht helfen, war ein Erfolg.

Der Verein offene Jugendarbeit Küssnacht /Jugendhaus Oase zieht Bilanz über das Pilotprojekt «Champions – Husi und Sport». Das Projekt wurde in Küssnacht im Winterhalbjahr 2019/2020 erstmals durchgeführt, und das mit vollem Erfolg. Die erste Saison dauerte von Oktober 2019 bis März 2020 und wurde jeweils am Mittwochnachmittag im Schulhaus Dorfhalde durchgeführt. Teilgenommen haben Schülerinnen und Schüler des Bezirkes Küssnacht der 3. bis 6. Klassen.

Verantwortlich für das Projekt in der Innerschweiz ist die Albert Koechlin Stiftung. Durchgeführt wird es von der Jugendarbeit Küssnacht.

Neuer Standort im «Seematt»

Das Projekt geht nun aufgrund des Coronavirus etwas verfrüht in die Sommerpause. Die nächste Saison startet am 14. Oktober am neuen Standort im «Seematt». Rückblick: Die Mittwochnachmittage standen für die Primarschülerinnen und -schüler im Zeichen von gemeinsamem Erledigen der Hausaufgaben und sportlicher Aktivität.

Die Jugendarbeiterin Sarah Kim Friedli hatte die Standortleitung inne. An jedem Mittwochnachmittag wurde sie von je vier der insgesamt zwölf Juniorcoaches unterstützt.

Diese Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Küssnacht und des Gymnasiums Immensee waren für die Hausaufgabenbetreuung, das Zubereiten eines gesunden Zvieri sowie für die Gestaltung des sportlichen Teils verantwortlich.

Durchschnittlich 30 Kinder

Das Projekt «Champions – Husi und Sport» wurde bis zu den Weihnachtsferien mit durchschnittlich 30 Kindern sehr gut besucht. Weil die Räumlichkeiten im Schulhaus Dorfhalde nicht



Der Hausaufgabenteil «Champions – Husi und Sport» im Schulhaus Dorfhalde in Küssnacht.

Bilder: PD

mehr ausreichen, wird «Husi und Sport» in der nächsten Saison in der Aula und der Turnhalle des Schulhauses Seematt durchgeführt. Sarah Friedli und ihr Team freuen sich schon jetzt auf die grösseren Räumlichkeiten.

Es werden wieder Juniorcoaches gesucht

Die Jugendarbeit Küssnacht wird sich für die kommende Saison 2020/21 wieder auf die Suche nach motivierten Juniorcoaches begeben und ist überzeugt, dass das Projekt bei den 3. bis 6. Klassen vom nächsten Schuljahr grossen Anklang finden wird. Der Verein offene Jugendarbeit dankt der Albert Koechlin Stiftung ganz herzlich für die Unterstützung. (em)



Der Sportteil «Champions – Husi und Sport» in der Turnhalle fand Anklang.

Nach schwierigem Start laufen Youtube-Übertragungen ohne Probleme

Seit dem 26. März wird aus der Pfarrkirche Immensee jeden Tag live die heilige Messe gesendet.

Am Montag, 16. März, setzte Bundesbern die Regelungen in Kraft, welche seither öffentliche Gottesdienste verbieten.

«Uns blieb nur noch das Internet. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir nichts. Keine Kamera, keinen dafür geeigneten Computer, geschweige denn eine entsprechende Software», heisst es in der Medienmitteilung der katholischen Pfarrei St. Sebastian, Immensee.

Grafikkarte überfordert

Gleichen Tags wurde eine Webcam im Internet bestellt, ein Tontechniker legte einen Ausgang aus der Schallanlage in der Kirche. Dann wurde ein 50-Meter-LAN-Kabel zum Internetanschluss im Pfarrbüro besorgt. Weiter konnte auf den Laptop des Sakristans eine Sendesoftware aufgespielt werden. Am Sonntag, 22. März, konnten die Immenseer auf ihrem neuen Youtube-Kanal zum ersten Mal live senden. Nur schien die Grafikkarte des kleinen Lap-

tops überfordert. So brach bereits am darauffolgenden Montag der Livestream zusammen. «Wir besorgten uns

einen leistungsstärkeren Computer, und mit der Hilfe eines fleissigen Technikers, der den neuen PC konfigurier-

te, senden wir seit dem 26. März nun jeden Tag live die heilige Messe. Gott sei Dank», heisst es weiter. (em)

Sendetechnik für die Youtube-Gottesdienste in der Pfarrkirche Immensee.
Bild: Martin Weick

